


<p align="center">PRÄAMBEL</p> <p>Aufgrund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (BGBl. I S. 674) und des § 58 Abs. 2 Nr. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. März 2022 (Nds. GVBl. S. 191), hat der Rat der Stadt Hildesheim die 2. Änderung des Bebauungsplans DR / HO 275.1 "Herbert-Quandt-Straße" beschlossen.</p> <div><div><p>Hildesheim, den</p><p>Oberbürgermeister</p></div></div>	
<p>Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (... vom ...). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.</p> <p align="right">(L.S.)</p> <p>Hildesheim, den</p> <p>LGLN, Regionaldirektion Hameln/Hannover, Katasteramt Hildesheim</p>	<p>Für die Ausarbeitung des Planentwurfs:</p> <p>Hildesheim, den <u>13.05.2022</u></p> <p>Fachbereich Stadtplanung und Stadtentwicklung</p> <p><u>S. Broue</u></p>
<p>Die Aufstellung dieser Bebauungsplansänderung wurde gem. § 2 Abs. 1 BauGB vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Verkehr der Stadt Hildesheim in seiner Sitzung am 02.09.2020 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 05.09.2020 in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekannt gemacht. Die Unterrichtung und Erörterung gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte vom 12.01.2021 bis 15.02.2021. Gleichzeitig bestand allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.</p> <p>Hildesheim, den <u>14.10.2022</u></p> <p>Im Auftrage</p> <p><u>S. Broue</u></p>	<p>Dem Entwurf mit Begründung zur Aufstellung dieser Bebauungsplansänderung hat der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Verkehr der Stadt Hildesheim gem. § 2 BauGB in der Sitzung am 15.06.2022 zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Die Auslegung ist am 02.07.2022 mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Vorbringung von Anregungen während der Auslegungsfrist in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekannt gemacht worden. Der Entwurf mit Begründung zu dieser Bebauungsplansänderung hat gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 12.07.2022 bis 18.08.2022 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.</p> <p>Hildesheim, den <u>14.10.2022</u></p> <p>Im Auftrage</p> <p><u>S. Broue</u></p>
<p>Der Entwurf mit Begründung zu dieser Bebauungsplansänderung hat gem. § 4a Abs. 3 BauGB in der Zeit vom bis erneut zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen. Die Auslegung ist am mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Vorbringung von Anregungen während der Auslegungsfrist in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekannt gemacht worden.</p> <p>Hildesheim, den</p> <p>Im Auftrage</p>	<p>Diese Bebauungsplansänderung wurde gem. § 10 BauGB und § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung vom 21.11.2022 als Satzung beschlossen. Die Begründung ist gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt, ihr wurde zugestimmt.</p> <p>Hildesheim, den <u>14.12.2022</u></p> <p>Im Auftrage</p> <p><u>S. Broue</u></p>
<p>Der Beschluss der Bebauungsplansänderung ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB am <u>22.12.2022</u> im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim bekannt gemacht worden. Die Bebauungsplansänderung ist damit am <u>22.12.2022</u> rechtsverbindlich geworden und liegt zu jedermanns Einsicht bereit.</p> <p>Hildesheim, den <u>22.12.2022</u></p> <p>Im Auftrage</p> <p><u>S. Broue</u></p>	<p>Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Bebauungsplansänderung sind weder Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften noch Verletzungen der Vorschrift über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans noch Mängel des Abwägungsvorganges im Sinne von § 215 Abs. 1 BauGB geltend gemacht worden.</p> <p>Hildesheim, den</p> <p>Im Auftrage</p>

<p align="center">Textliche Festsetzungen</p> <p>§ 1 Geltungsbereich Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans DR/HO 275.1 erstreckt sich über das gesamte Gebiet der 1. Änderung dieses Bebauungsplans (siehe Übersichtsplan).</p> <p>§ 2 Bestehende Festsetzungen Alle Festsetzungen der 1. Änderung des Bebauungsplans DR/HO 275.1 „Herbert-Quandt-Str.“ bleiben unverändert erhalten, soweit sie durch § 3 nicht berührt werden.</p> <p>§ 3 Zulässigkeit von Vergnügungsstätten Die Textliche Festsetzung 1. c) „Vergnügungsstätten sind mit Ausnahme von Spielhallen unzulässig.“ entfällt.</p>
<p align="center">Rechtsgrundlagen</p> <p>Für diesen Bebauungsplan gelten:</p> <ul style="list-style-type: none">- das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (BGBl. I S. 674)- Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S. 1041), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 353)- die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802)- die Niedersächsische Bauordnung (NBauO) in der Fassung vom 03. April 2012 (Nds. GVBl. S. 46), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10. November 2021 (Nds. GVBl. S. 739)- das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) in der Fassung vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. März 2022 (Nds. GVBl. S. 191)- die Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802)

Übersichtsplan

M 1:5000



Stadtkarte 5000, Geobasisdaten © Stadt Hildesheim



Stadt Hildesheim

2. Änderung des Bebauungsplans DR/HO 275.1 "Herbert-Quandt-Straße"

12/2022